

Pfenningberg-Gipfelwanderweg

Der Gipfelwanderweg führt vom Stadtzentrum Steyregg über Kirchengasse, Bergsiedlung, ehemalige Fernsehstation, Alpenverein Weg Nr. 51, Bauernhof Brauner, Alpenverein Weg Nr. 50 und den letzten steilen Anstieg zum Pfenningberg-Gipfel auf 616 m.

Beschreibung:

Länge: 4,2 km, Gehdauer: 1,5 h
Vom **Wanderstart (Parkplatz beim Stadtgarten/Kindergarten)** spazieren wir durch die Kirchengasse bis zur Stadtpfarrkirche St. Stephan. Hier beginnt der mit Stahl- und Granit-Skulpturen versehene Kreuzweg, der fast die gesamte Bergsiedlung säumt. Nach der letzten Station, einem Kreis von 13 Steinsäulen, folgen wir einem Feld- und Waldweg rechts hinauf. Nach 1,8 km bzw. 40 min ist die 400 m hoch gelegene ehemalige Fernsehstation erreicht, ein Bankerl lädt zur Rast ein. Durch den schönen Steyregger Wald mit seinen alten Buchen gelangen wir mäßig steigend höher, von links kommt der Alpenverein Weg Nr. 51 herauf, nach einem kurzen Stück entlang des Waldrandes erreichen wir nach 3 km bzw. 1 h den Bauernhof Brauner auf knapp 500 m Seehöhe. Wir folgen der Asphaltstraße, vorbei an der Wanderwegekreuzung mit Bankerl (Alpenverein Wege Nr. 50 und 51, Donausteig, Steyregger Runde) und begeben uns nach gut 1 km bei einer frei stehenden Eiche wieder in den Wald. Die letzte Viertelstunde müssen wir uns anstrengen, der Waldweg ist steil! Nach 4,2 km bzw. 1,5 h erreichen wir den 616 m hohen Pfenningberg-Gipfel.

Beschilderung:

Gelbe Schilder, Rot-Weiß-Rote Markierung



Wir laden Sie herzlich ein, den Pfenningberg-Gipfelwanderweg zu erkunden!

Einfach ausdrucken, falten und loswandern!



Wir bedanken uns bei der Agenda 21-Wandergruppe, die dieses Projekt durch persönlichen Einsatz und Know-how realisiert hat!

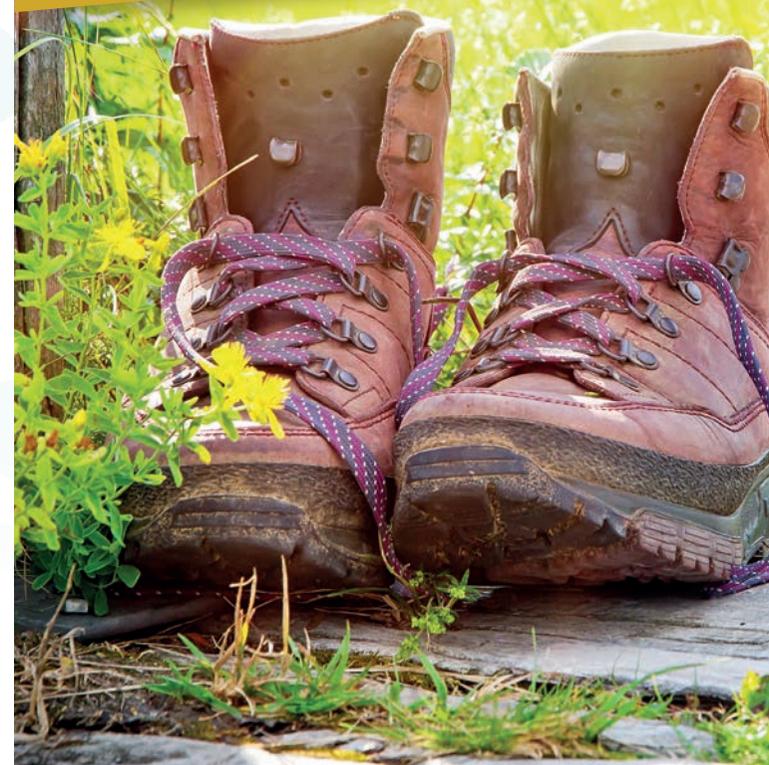


Tel: 0732 640 155-0, Fax: 0732 640 555
office@steyregg.at, www.steyregg.at

Recherche-, Satz- und Druckfehler sind vorbehalten.



Pfenningberg-Gipfelwanderweg 4,2 km | 1,5 h



www.steyregg.at





Steyregg ist eine **Stadt**:

Wir sind viele! Gemeinsam können wir etwas erreichen. Nutzen wir die vorhandene Infrastruktur und das Know-how der SteyreggerInnen, machen wir unsere Stadt noch lebenswerter! Die Nähe zur Stadt Linz können wir besser nutzen, statt als Nachteil zu sehen.

Steyregg ist am **Land**:

Wer unseren Stadtkern Richtung Holzwinden, Lachstatt, Pfenningberg oder Pulgarn verlässt, kommt innerhalb kürzester Zeit in den Genuss der wunderbaren Landschaft des unteren Mühlviertels. Ein Erholungsraum für alle BürgerInnen, auf den wir stolz sein können.

Steyregg liegt an einem **Fluss**:

Die Donau führt nicht nur Unmengen an Wasser, sondern auch viele Radtouristen an Steyregg vorbei. Durch ein attraktives Angebot können wir auch den Tourismus ankurbeln. Gleichzeitig dienen die Donau-Auen als Naturraum und Erholungsgebiet für alle SteyreggerInnen.